

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

12.04.1910 - William Shakespeare / Franz von Dingelstedt (Bearb.): König
Richard der Dritte.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Dienstag, den 12. April 1910.

97. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

König Richard der Dritte.

Historie in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Franz Dingelstedt.

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Karl Krause.

Personen:

König Eduard der Vierte	Hermann Böschlo.
Elisabeth, dessen Gemahlin	Emma Voll.
Eduard, Prinz von Wales, nachmals König Eduard V.	Charlotte Karst.
Richard, Herzog von York,	Anna Roeder.
Georg, Herzog von Clarence,	Carl Weiß.
Richard, Herzog von Gloster, nachmals König Richard III.	Hans Ebert.
Ein junger Sohn } des Königs minder-jährige Söhne	Gustav Lerche.
Ein junge Tochter } des Herzogs von Clarence	Paula Beder.
Margaretha von Anjou, Witwe Heinrich VI.	Auguste Marsch.
Herzogin von York, Mutter Eduard IV.	Betty Klinger.
Anna, Schwiegertochter Heinrich VI., nachmals mit dem Herzog von Gloster vermählt	Elisabeth Ruperty.
Heinrich, Graf von Richmond, nachmals König Heinrich VII.	Cornelius Lenzen.
Graf Rivers,	Walter Panig.
Lord Grey,	Carl Tralow.
Marquis von Dorset,	Werner Kirchhofer.
Herzog von Buckingham,	Albert Chamloht.
Lord Lovel,	Heinrich Colmar.
Sir Ratcliff,	Konrad Lehmann.
Sir William Catesby,	Curt Eberhardt.
Herzog von Norfolk,	William Mery.
Lord Stanley, Stiefvater Heinrichs, Grafen von Richmond	Carl Kiewer.
Lord Hastings	Ludwig Widmann.
Sir Robert Brakenbury, Kommandant des Towers	Eugen Rny.
Der Lord-Mayor von London	Heinrich Colmar.
Erster } Mörder	Richard Gelsing.
Zweiter }	Alfred Doerner.
Erster } Bürger von London	Gustav Präfer.
Zweiter }	Paul Roth.
Dritter }	Josif Nigrini.
James Tyrrel	Eugen Rny.
Erster } Eilbote König Richards III.	Gustav Präfer.
Zweiter }	Paul Roth.
Dritter }	Josif Nigrini.
Ein Herold	Paul Heidrowski.

Geistliche und weltliche Lords, Edle, Ritter, Ratsherren, Krieger, Hofstaat, Gefolge, Dienerschaft, Geister-Erscheinungen.
Schauplay: Vom ersten bis fünften Aufzug: London; im fünften Aufzug: Lager und Schlachtfeld bei Bosworth, in der Nähe von Leicester. Zeit der Handlung: 1471—1485.

Nach dem 2. und 4. Aufzuge längere Pausen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 13. April 1910. 12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Das Glöckchen des Eremiten. Oper in 3 Akten von Aimé Maillart. Anfang 4 Uhr.

Donnerstag, den 14. April 1910. 98. Vorstellung im Abonnement. Das Glöckchen des Eremiten. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu dem Gastspiel der Bremer Oper ihre Plätze beibehalten wollen, können die Karten bis Mittwochnachts 6 Uhr bei der Theaterkasse in Empfang nehmen.

Kartenbestellungen durchs Telephon werden nicht angenommen.